

Deutschsprachiges Ländertreffen
der Anonymen Alkoholiker

Salzburg

1. bis 3. Mai 2015

Messezentrum Salzburg

In Einigkeit genesen

80 Jahre AA weltweit



Anonyme Alkoholiker

AI-Anon
Familiengruppen
Alateen



für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Inhalt

2



Kontakte	2
Einladung	3
AA – eine weltweite Gemeinschaft	4
AA – 12 Schritte und 12 Traditionen	5
AA – Fragen und Antworten	6
AA und Al-Anon – Kurze Übersicht der Geschichte	7
Al-Anon – Angehörige von Alkoholikern brauchen Hilfe	8
Al-Anon Familiengruppen	9
Folder Programm des DLT	10

Impressum:

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft | 1030 Wien | Barthgasse 5

Kontakte:

Anonyme Alkoholiker Österreich | 1030 Wien | Barthgasse 5

T 01 / 799 55 99 täglich von 18 – 21 Uhr | E info@anonyme-alkoholiker.at | W www.anonyme-alkoholiker.at

Al-Anon Familiengruppe | 6600 Reutte/Tirol | Postfach 17

T 05672 72651 | E info-anon.at oder kontakt.mitte@al-anon.at | W www.al-anon.at



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zur Pressekonferenz anlässlich unseres Deutschsprachigen Ländertreffens 2015 der Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker einladen zu dürfen:

Mittwoch, 8. April 2015, Beginn 10:00 Uhr
im Messezentrum Salzburg, Salzburg-Arena, Foyer 1. Obergeschoss
5020 Salzburg, Am Messezentrum 1

Das Deutschsprachige Ländertreffen 2015 steht unter dem Thema: „In Einigkeit genesen“ und findet vom 1. Mai 2015, 14:00 Uhr, bis 3. Mai 2015, 12:00 Uhr, im Messezentrum Salzburg statt.

Diesmal sind unsere AA- und Al-Anon Gruppen in und rund um Salzburg die Ausrichter dieses jährlich stattfindenden Deutschsprachigen Ländertreffens, zu dem wir wieder mehr als 3000 Besucher erwarten. Nicht nur wir Betroffenen, auch unsere Angehörigen und Freunde nehmen an diesem „Familienfest“ gerne teil.

Mehr als 140 Meetings mit den verschiedensten Themen geben in diesen drei Tagen den Teilnehmern Gelegenheit, ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit anderen zu teilen. Der Programmfolder am Ende dieser Pressemappe gibt darüber detailliert Auskunft.

Die weltweite Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker begeht heuer das 80-jährige Bestehen. Das ist Anlass, uns dankbar an die Gründer der Gemeinschaft zu erinnern. Jim, ein Anonymen Alkoholiker aus den USA, wurde von uns eingeladen, uns beim Eröffnungsmeeting am 1. Mai 2015 um 19:30 Uhr in der Salzburgarena über seine persönlichen Begegnungen mit den Gründern zu berichten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise und Erklärungen, wie unsere Gemeinschaften Anonyme Alkoholiker, Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern) und Alateen (Kinder aus einer alkoholkranken Familie) wirken.

Die weltweite positive Berichterstattung der Medien über AA gehört zu den wichtigsten Gründen, weshalb Alkoholiker sich uns angeschlossen haben. Für diesen maßgeblichen Beitrag gebührt Ihnen unser Dank.

Wir hoffen, dass Sie unserer Einladung zur Pressekonferenz gerne annehmen und auch Zeit finden, unser Deutschsprachiges Ländertreffen 2015 persönlich zu besuchen.

Sie sind herzlich willkommen!



Die Präambel der Anonymen Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft der AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wer sind die Anonymen Alkoholiker ?

Die Anonymen Alkoholiker sind Frauen und Männer, die entdeckt und sich eingestanden haben, dass der Alkohol ein Problem für sie geworden ist. Sie bilden eine weltweite Gemeinschaft von derzeit über zwei Millionen Mitgliedern, in der sie einander helfen, nüchtern zu bleiben.

Jeder, der den Wunsch hat, mit dem Trinken aufzuhören, ist bei AA willkommen. Da alle Mitglieder selbst Alkoholiker sind, haben sie ein besonderes Verständnis füreinander. Sie haben diese Krankheit – den Alkoholismus – am eigenen Leibe erfahren und in der Gemeinschaft gelernt, sie zum Stillstand zu bringen, indem sie Tag für Tag ganz ohne Alkohol leben und von AA angebotenen Lösungswege (12 Schritte und 12 Traditionen) für sich nutzen.

Wie helfen die AA?

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich regelmäßig, um ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen. Durch den ständigen Kontakt mit den genesenden AA-Freunden, dem Gefühl der Gemeinschaft und der Freundschaft kann der Zwang zum Trinken durchbrochen werden.

Durch das wichtigste Grundprinzip – der Anonymität – wird dem Neuen gewährleistet, dass seine Geschichte und jener der Gruppenmitglieder nicht nach außen getragen wird. Leitspruch: Wen Du hier siehst, was Du hier hörst, wenn Du gehst, lass es hier.

Sobald der Betroffene keinen Alkohol mehr trinkt, bekommt er einen Teil seiner Krankheit in den Griff – sein Körper erhält die Möglichkeit, sich zu erholen. Wenn er nüchtern bleiben will, braucht er aber auch einen gesunden Verstand und ein gesundes Gefühlsleben.

So beginnt der Alkoholiker sein verworrenes Denken und seine unglücklichen Gefühle zurechtzurücken, indem er die „Zwölf Schritte“ der AA anzuwenden versucht. Diese Schritte empfehlen Gedanken und Taten, die ihn in ein zufriedenes Leben führen können.



Die 12 Schritte und 12 Traditionen

Die Anonymen Alkoholiker haben ein einfaches Programm für komplizierte Menschen, welche Alkoholiker in der Regel nun einmal sind, das aus den „Zwölf Schritten“ (für die Genesung des Einzelnen), den „Zwölf Traditionen“ (Empfehlungen für den Umgang in der Gruppe und den Gruppen miteinander sowie für unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit) und den „Zwölf Konzepten“ (für den Weltdienst) besteht.

Bei den Zwölf Schritten, dem Genesungsprogramm für das einzelne Mitglied, geht es um

- > das Eingeständnis der Machtlosigkeit dem Alkohol gegenüber und dass wir unser Leben nicht mehr meistern konnten,
- > dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann,
- > dass wir uns dieser Höheren Macht, die zu Beginn in der Regel die Gruppe ist, anvertrauen,
- > dass wir eine „Inventur“ über unser bisheriges Leben machen, unverhüllt unsere Fehler zugeben und bereit werden, diese Fehler beseitigen und die Mängel von uns nehmen zu lassen,
- > dass wir Wiedergutmachung bei den Personen leisten, denen wir Schaden zugefügt haben,
- > dass wir die Inventur fortsetzen und die Beziehung zur Höheren Macht vertiefen und
- > dass wir schließlich versuchen, unser Programm/unsere Botschaft an noch trinkende Alkoholiker weiter zu geben, und unser tägliches Leben nach diesen Schritten ausrichten.

Hier einige Prinzipien aus unseren Traditionen:

Das gemeinsame Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen, da die Genesung des Einzelnen auf der Einigkeit der Anonymen Alkoholiker beruht. Von dieser Einigkeit (in erster Linie den „Hauptzweck“ zu verfolgen), hängt unser eigenes Leben ab und das Leben all jener, die noch zu uns kommen werden.

In unserer Gemeinschaft gibt es keinen „Chef“, sondern nur eine höchste Autorität, eine liebende Höhere Macht oder Kraft, die sich im Gewissen der Gruppe zu erkennen gibt. Unsere Vertrauensleute (etwa Meetingsprecher) sind nur betraute Diener, sie herrschen nicht. Kein Mitglied kann einem anderen etwas befehlen.

Unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit stützen sich mehr auf Anziehung als auf Werbung, deshalb sollten wir gegenüber Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen stets unsere persönliche Anonymität wahren, um uns selbst zu schützen (Wahrung der Privatsphäre) und um der Gemeinschaft keinen Schaden zuzufügen. Somit sind wir im weiteren Sinne darauf angewiesen, dass Nichtalkoholiker, die von unserem Programm überzeugt sind, in der Öffentlichkeit für uns sprechen.

Schließlich bedeutet Anonymität für unsere Gemeinschaft gelebte Demut, die uns immer daran erinnern soll, Prinzipien über Personen zu stellen.



Wofür stehen die beiden Buchstaben „AA“?

Sowohl für die Einzelperson als auch für die Gemeinschaft „Anonyme Alkoholiker“.

In wieviel Ländern gibt es AA ?

In ca. 185 Ländern, in Österreich gibt es ca. 160 AA-Gruppen.

Wie viele Mitglieder hat AA ?

Etwa zwei Millionen weltweit, in Österreich ca. 2000.

Wie findet man AA ?

In Internet unter www.anonyme-alkoholiker.at, Telefonbüchern, Tageszeitungen, Kliniken.

Gibt es weitere Literaturangebote ?

Das Blaue Buch ist das Hauptwerk. Daneben gibt es weiterführende Literatur wie zum Beispiel das Heute-Buch, 12 Schritte und 12 Traditionen, Grapevine, Wie Bill es sieht, AA wird mündig, In der Sprache des Herzens.

Was ist ein Meeting ?

Dies ist ein Treffen der AA.

Welche Meetingsformen gibt es ?

Geschlossenes Meeting. Hier treffen sich ausschließlich Betroffene.
Online-Meeting. Hier tauschen sich Betroffene per E-Mail aus.
Offenes Meeting. Hier können Familienmitglieder, Freunde und Interessierte teilnehmen.
Öffentliche Informationsveranstaltung

Ist AA eine religiöse Gemeinschaft ?

Um an AA-Gruppen teilzunehmen, bedarf es keiner konfessionellen Zugehörigkeit.

Wie wird AA finanziert ?

Die Organisation finanziert sich einzig und allein durch freiwillige Spenden ihrer Mitglieder. AA kennt keine Mitgliedsbeiträge. Wirtschaftliche Unterstützung von außen wird abgelehnt.



Anonyme Alkoholiker

- | | |
|------|--|
| 1935 | entstand die Gemeinschaft in Akron, Ohio, aus einer Begegnung zwischen einem Chirurgen, Dr. Bob Smith, und einem Börsenmakler, Bill Wilson. Beide litten schwer unter der Krankheit Alkoholismus. Sie stellten fest, dass ihr Zwang zu trinken schwand, als sie sich offen über ihre Krankheit unterhielten. |
| 1938 | kristallisierte sich aus unzähligen Gesprächen und Meetings das geistige Programm heraus, die „12 Schritte“ als persönliches Lebens- und Genesungsprogramm. |
| 1950 | bestätigte die erste internationale Konferenz die innere Organisation und die Beziehung der AA nach außen in Form der „12 Traditionen“. |
| 1953 | fand am 1. November im Hotel Leopold in München das erste Meeting der Anonymen Alkoholiker in Deutschland statt. |
| 1960 | erwirken zwei alkoholranke Frauen, die sich in Wien kennen gelernt hatten, einen Eintrag ins AA-Directory. |
| 1962 | fand das erste, nun alljährlich stattfindende, Deutschsprachige Ländertreffen in München statt. |
| 1966 | Erstes AA-Informationsmeeting in Salzburg, kurz darauf Gruppengründungen in Salzburg und Hallein |
| 1986 | erstes Deutschsprachiges Ländertreffen Österreich in Innsbruck. |
| 1992 | Gründung eines Hauptausschusses der AA in Österreich. Österreich und Südtirol bilden die Intergruppe 12 der Deutschsprachigen AA. |
| 2005 | gab es in Deutschland rund 2.500, in Österreich/Südtirol 154 und in der deutschsprachigen Schweiz 127 Gruppen der Anonymen Alkoholiker. |
| 2015 | das Deutschsprachige Ländertreffen findet in Salzburg zum fünften Mal in Österreich statt. |

AI-Anon Familiengruppen

- | | |
|------|---|
| 1935 | Gründung von AA in den USA. |
| 1951 | Gründung von AI-Anon durch Lois und Anne in New York. |
| 1952 | 300 AI-Anon-Gruppen sind bereits registriert. |
| 1957 | Gründung von Alateen in Kalifornien. |
| 1964 | erste AI-Anon-Gruppe im deutschsprachigen Raum in Pratteln/CH. |
| 1967 | erstes AI-Anon-Meeting in Deutschland findet in Mülheim/Ruhr statt. |
| 1975 | erste österreichische AI-Anon-Gruppe in Salzburg. |



Al-Anon kann helfen

Alkoholismus ist eine Krankheit, die unabhängig von Einkommen, sozialem Status oder Prominenz jede Familie treffen kann.

Angehörige von Alkoholikerinnen und Alkoholikern leiden unter den Folgen dieser Sucht und versuchen, den Alkoholkonsum der Betroffenen zu kontrollieren. Sie fühlen sich oft schuldig und schämen sich, dass sie die Situation nicht verändern können. Oft decken sie deren Trinken nach außen, entschuldigen sie, nehmen ihnen Verantwortung für deren Verhalten ab, indem sie sich in falsch verstandener Fürsorge um sie kümmern.

Dabei fixieren sie sich zwanghaft auf die Bedürfnisse der Betroffenen und verlieren den Kontakt zu ihren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen.

Angehörige von Alkoholikern brauchen Hilfe, denn meist begegnen sie dem Alkoholproblem eines nahen Menschen mit völlig falschen Vorstellungen.

Die Al-Anon Familiengruppen sind eine Selbsthilfegemeinschaft, die sich ausschließlich an Angehörige von Alkoholikern richtet.

Der regelmäßige Besuch der Gruppen verhilft zu einer veränderten Sicht- und Denkweise über den Alkoholismus. Dazu gehört die Einsicht, dass die Angehörigen das Trinken des Alkoholikers nicht stoppen können, egal wie sehr sie sich anstrengen, seinen Alkoholkonsum zu kontrollieren. Sie lernen, wieder Verantwortung für ihr meist vernachlässigtes Leben zu übernehmen und die Verantwortung für den Alkoholiker loszulassen.

Der regelmäßige Besuch der Gruppe stärkt die Selbstverantwortung der Angehörigen und schafft ein Gefühl für Grenzen. Durch die veränderte Einstellung des Angehörigen kann dieser zu einer gesunden Lebenseinstellung finden, und auch beim Alkoholiker kann hierdurch in manchen Fällen die Bereitschaft wachsen, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Selbsthilfegruppen vermitteln das Wissen, dass der Alkoholiker die Konsequenzen seines Handelns selbst tragen muss, ohne dass die Angehörigen ihm weiter die Konsequenzen seines Suchtverhaltens abnehmen.

Al-Anon ist 1951 in den USA aus den Anonymen Alkoholikern hervorgegangen. Seit 1975 gibt es Al-Anon auch in Österreich. Inzwischen gibt es bei uns an die 100 Al-Anon Selbsthilfegruppen. Sie stehen allen Angehörigen und Freunden von Alkoholikern offen.

Anonymität, ein wichtiges Grundprinzip der Gemeinschaft schafft eine Umgebung für Vertraulichkeit und gewährleistet Verschwiegenheit. Nur so kann frei gesagt werden, was Angehörige auf dem Herzen haben, denn dadurch helfen Angehörige einander in Al-Anon. Es werden keine Ratschläge erteilt. Jeder darf selbst seinen Weg finden.



Was ist Al-Anon?

Die Al-Anon Familiengruppen sind die einzige weltweite Organisation die ein Selbsthilfeprogramm nur für Familien und Freunde von Alkoholikern anbietet.

Hier treffen sie sich regelmäßig, um durch Gespräche und Erfahrungsaustausch ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Dabei ist es unwichtig, ob der Alkoholiker selbst bereit ist, sein Alkoholproblem zuzugeben und für sich Hilfe zu suchen.

Die Gemeinschaft Al-Anon Familiengruppen (Alcoholics- Anonymus Family Groups) entstand, ebenso wie die der Anonymen Alkoholiker (AA), in den Vereinigten Staaten. Die Angehörigen und Freunde der Alkoholiker nahmen bis 1949 zunächst an den Meetings der AA teil. Dabei erkannten sie, dass in ihrem Leben mit Alkoholikern andere Probleme und Schwierigkeiten zu lösen waren, als bei den AA. So entstanden Anfang der 50er Jahre die Al-Anon Familiengruppen, die das 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker übernahmen und eine selbständige Gemeinschaft wurden.

Was ist Alateen?

Die Alateen Gruppen (Al-Anon Teenager Group) für Kinder und jugendliche Angehörige aus alkoholbelasteten Familien sind ein Teil der Al-Anon Familiengruppen und arbeiten nach den gleichen Prinzipien.

Ziel der Alateen Gruppe ist es, den Jugendlichen nahezubringen, dass der Alkoholismus eines Elternteils oder eines engen Freundes nicht die ganze eigene Kraft und alle Gedanken beeinflussen und damit die eigene Lebensqualität beeinträchtigen muss. Alateens lernen auf sich zu achten und Freude am Leben zu haben.

Die jungen Menschen können lernen, sich von den durch Alkoholismus verursachten Problemen in der Familie zu lösen, ohne den Freundeskreis oder die Familie zu verlassen oder ihre Eltern weniger zu lieben.

Was sind Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern?

Mit dem Begriff „Erwachsene Kinder“ sind die Personen gemeint, die in einem Elternhaus aufgewachsen sind, in dem der Alkohol regierte. Für sie gibt es innerhalb der Al-Anon Gemeinschaft Gruppen mit dem Schwerpunkt „Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern“.

Im Gegensatz zu Erwachsenen, die nicht aus einer Alkoholikerfamilie stammen, haben diese Menschen auffallend häufig Probleme in ihren eigenen Partnerschaften und mehr Schwierigkeiten damit, zu vertrauen, sich selbst zu finden, Wünsche zu äußern oder sich abzugrenzen.

Alateen

Kongresshalle, Tagungsraum 9
Dieser Raum steht Alateen während des ganzen DLT zur Verfügung

Freitag, 1. Mai 2015

15:00	Treffpunkt
17:00–18:30	Ich bin OK, so wie ich bin
Samstag, 2. Mai 2015	
10:00–11:30	Warum glauben wir, perfekt sein zu müssen
14:00–15:30	Wir haben nichts mitbekommen (offen)
16:00–17:30	Wir können uns von ihren Problemen lösen und sie trotzdem weiterhin lieben
Die Meetings sind mit einer Ausnahme alle geschlossen.	

Marathonmeeting

Freitag 22:00 bis Sonntag 8:00 Uhr, Kongresshalle, Tagungsraum 4

Freitag, 1. Mai 2015

22:00–24:00	1. Tradition: Einigkeit in AA?	AA
-------------	--------------------------------	----

Samstag, 2. Mai 2015

00:00–02:00	1. Schritt: Meine tägliche Kapitulation	AA
02:00–04:00	2. Schritt: Die „Kraft“ im Meeting	AA
04:00–06:00	3. Schritt: Loslassen, wie tut man das?	AA
06:00–08:00	4. Schritt: Inventur ist Bestandaufnahme!	AA
08:00–10:00	4. Schritt: MEIN Anteil ist wesentlich!	AA
10:00–12:00	5. Schritt: Schau in dich hinein! ... Das Geheimnis liegt in deinem Inneren	Al-Anon
12:00–14:00	6. Schritt: Es geht um Bereitschaft!	AA
14:00–16:00	7. Schritt: In Demut meine Mängel loslassen und Gott überlassen	Al-Anon
16:00–18:00	7. Schritt: Dankbarkeit – Demut – Dienst	AA
18:00–20:00	8. Schritt: Vom Selbstmitleid zur Klarheit	AA
20:00–22:00	9. Schritt: Ich übernehme die Verantwortung!	AA
22:00–24:00	10. Schritt: Freiheit durch Klarheit	Al-Anon

Sonntag, 3. Mai 2015

00:00–02:00	11. Schritt: Woher kommt meine Kraft?	AA
02:00–04:00	11. Schritt: In der Stille heil werden	Al-Anon
04:00–06:00	12. Schritt: Die Botschaft: Es gibt eine Lösung!	AA
06:00–08:00	12. Schritt: Spiritualität in meinem täglichen Leben	AA

Legende Meetingsräume

Salzburg Arena	Eröffnungs- und Abschlussmeeting, Stunde der Besinnung
Kongress	TR1–3, TR5–8
TR4	AA-Meetings
TR9	Marathonmeeting
TR11	Alateen
TR12	AA + fremdsprachige Meetings
Halle 1	AA-Onlineer
	H1
	C1, C2, D1, VIP, PC
	Catering, Ball und Disco (Foyer)
	alle Al-Anon-Meetings

Informationen

Veranstaltungsort

Messezentrum Salzburg, 5020 Salzburg, Am Messezentrum 1
www.messezentrum-salzburg.at

DLT-Büro

Halle 1, 1. Obergeschoß (neben dem Zauberflöte-Restaurant)
Telefon 0043 (0)699 11131680
Mail dlt-2015@anonymous-alkoholiker.at

Einschreiben

Foyer 10
Freitag 10:00–18:00 Uhr
Samstag 08:00–17:00 Uhr

Kinderbetreuung

Samstag 10:00–18:00 Uhr – Salzburg Arena, 1. OG rechts

Raum der Stille und Ruheräume

Samstag 10:00–21:00 Uhr – Salzburg Arena, 2. OG rechts

Ökumenische Morgenandacht

findet im Messebereich statt

Sonntag 8:00–9:00 Uhr

www.messezentrum-salzburg.at/anneise-1.html

Parkmöglichkeiten

am Gelände des Messezentrums Salzburg und der Salzburgarena stehen rund 3.300 kostenpflichtige Parkplätze (davon ca. 700 im Parkhaus) zur Verfügung.

Anreise mit dem Auto

Das Messezentrum liegt direkt an der Autobahn A1.

Achtung: Vignettenpflicht in Österreich. Vignetten sind bei Tankstellen in Autobahnnähe erhältlich (8 € für 10 Tage)

Vignettenfreie Anfahrt

- über Autobahn A8 (Deutschland)
- Ausfahrt Nr. 115 Bad Reichenhall, Richtung Freilassing auf die B 20
 - Von dort der Beschilderung Richtung Salzburg folgen
 - Am Autobahn-Kreisverkehr die zweite Ausfahrt in Richtung Salzburg nehmen
 - Nach dem Autobahn-Kreisverkehr ca. 500 m bis zur Agip-Tankstelle
 - Dort an der Ampel links abbiegen in die Bessaraberstraße in Richtung Messezentrum

Mit der Bahn

Am Hauptbahnhof stehen Taxis, die Obuslinie 1 und Mietwagen zur Verfügung (10 Minuten)

Mit dem Flugzeug

Am Flughafen Salzburg Airport W. A. Mozart stehen Taxis, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung (10 Minuten).

Unterkunft

Salzburg Congress, 5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Telefon 0043 (0)662 88987-0
Mail info@salzburgcongress.at
www.salzburgcongress.at

Zimmerreservierung

Mit Zimmerbestellformular (download unter www.salzburgcongress.at) oder per Quickfinder auf unserer Website www.anonymous-alkoholiker.at

Camper

Parkmöglichkeit im Messegelände ohne Wasser- und Stromanschluss

Campingplätze

in der Umgebung – www.salzburg.info/de/unterkunft/camping

Alle Meetings sind rauchfrei.

Tiere sind auf dem Messegelände nicht gestattet.

Fotografieren und Filmen ist im Sinne der Anonymität nicht gestattet.

Bei Bedarf stehen noch Räume zur Verfügung.

Deutschsprachiges Ländertreffen der Anonymen Alkoholiker



In Einigkeit genesen

80 Jahre AA weltweit



Al-Anon
Familien-
gruppen
Alateen

Anonyme Alkoholiker

für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gemeinsame Veranstaltungen



Freitag, 1. Mai 2015	Eröffnungsmeeting	Salzburg Arena
Samstag, 2. Mai 2015	Stunde der Bestimmung	Salzburg Arena
20:00–01:00	Ball	Halle 1
21:00–02:00	Disco	Foyer Halle 1
Sonntag, 3. Mai 2015	Abschlussmeeting	Salzburg Arena

Meetings



Freitag, 1. Mai 2015	Schritt für Schritt	TR1 AA
13:00–14:30	Rechtschaffen, nicht selbstgerecht	TR2 AA
	Lebensfreude durch AA	TR3 AA
	Erwachsen werden mit AA	TR5 AA
	Wut und Groll sind nicht dasselbe!	TR6 AA
	Immer noch auf dem Hohen Ross!	TR7 AA
	Hurra! Ich bin trocken! Was nun?	TR8 AA
	Erfahrungsaustausch für Delegierte	VIP AI-Anon
	ICH bin wertvoll, DU auch	C2 AI-Anon
	Alle Prüfungen in meinem Leben stärken mich	D1 AI-Anon
	Habe ich Mut, mich Konflikten zu stellen?	PC AI-Anon
15:00–16:30	Bringe ich Opfer für AA?	TR1 AA
	Alein, aber nicht einsam	TR2 AA
	„Armer schwarzer Kater“	TR3 AA
	Angst zog sich wie ein roter Faden durch unser Leben	TR5 AA
	Sexuelle Träume und Wirklichkeit	TR6 AA
	Freiheit in allem Denken und Tun	TR7 AA
	Das Öffnen einer Tür	TR8 AA
	Aus dem Blauen Buch	TR11 AA
	Onliner: F:AA	TR12 AA
	Ich kann etwas ändern (EK)	C1 AI-Anon
	Erfahrungsaustausch für Aateensponsoren	VIP AI-Anon
	Schuld hinter sich lassen	C2 AI-Anon
	Eine neue Sichtweise entwickeln	D1 AI-Anon
	Lieben und vergeben	PC AI-Anon
17:00–18:30	Auftören, sich selbst zu bekämpfen	TR1 AA
	Sich selber vergeben – sich selber vertrauen	TR2 AA
	AA in Klimken	TR3 AA
	Bin ich bereit, Sponsor zu sein?	TR5 AA
	Meeting ALLER Onliner	TR6 AA
	Brüche des Lebens	TR7 AA
	(Suizid, Versagen, Scheidung, Tod)	TR8 AA
	Bin ich AA oder gehe ich zu AA?	TR8 AA
	Service is essential!	TR11 AA engl
	Erfahrungsaustausch Öffentlichkeitsinformation	VIP AI-Anon

17:00–18:30	Onliner OoC „Out of Chaos“ (EK)	PC AI-Anon
	Sei gut zu Dir selbst	C2 AI-Anon
	Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt	D1 AI-Anon
	Mit der Vergangenheit umgehen	C1 AI-Anon
21:30–23:00	Wie ist das mit dem Rückfall?	TR1 AA
	Es dauert, bis alle Verletzungen heilen	TR2 AA
	Ein Sieger ist ein Verlierer, der nicht aufgibt	TR3 AA

Samstag, 2. Mai 2015

08:00–09:30	Wie gehe ich mit Kritik um? (8. Tradition)	TR1 AA
	AA und Depressionen	TR2 AA
	Harmoniesucht ist nicht Einigkeit!	TR3 AA
	Das Gruppengewissen irrt nicht!	TR5 AA
	Wie ich wieder leben lernte	TR6 AA
	Mein Programm funktioniert nicht, das AA-Programm schon	TR7 AA
	Mein Kind ist süchtig	TR8 AA
	Aus dem Blauen Buch	TR11 AA
	Akzeptanz brachte mir Frieden	PC AI-Anon
	Speisekarte für meine Seele	C1 AI-Anon
	Persönliche Entwicklung durch Dienste	C2 AI-Anon
	Geduld, Vertrauen, Verstehen und Liebe	D1 AI-Anon
	Aus der Isolation ins Leben	VIP AI-Anon

10:00–11:30

	Bereitschaft zum Dienen	TR1 AA
	Trockene homosexuelle Beziehungen	TR2 AA
	Unsicher und zerrissen, aber trocken	TR3 AA
	Was auch immer geschah ...	TR5 AA
	Nein sagen – Grenzen aufzeigen	TR6 AA
	„13. Schritt“	TR7 AA
	Vom Wahnsinn zum Frohsinn	TR8 AA
	Erfahrungsaustausch für Delegierte	TR10 AI-Anon
	Erfahrungsaustausch der DLT-Ausrichter	TR11 AA
	Onliner: AA Live-pur / AA-Basic	TR12 AA
	Der GDA ist für Dich da!	H1-Foyer AA
	Ich bin wichtig (EK)	C1 AI-Anon
	Onliner FF „Family and Friends“	PC AI-Anon
	Wie hilft mir das Programm bei Krankheit, Trauer und Tod?	C2 AI-Anon
	Anders sein und doch in Einigkeit leben	D1 AI-Anon
	Verantwortung abgeben, vertrauen lernen	VIP AI-Anon

12:00–13:30

	Wer urteilt, kann irren	TR1 AA
	Prinzipien über Personen stellen	TR2 AA
	Für mich bin nur ich verantwortlich!	TR3 AA
	Nicht perfekt, aber doch ok	TR5 AA
	Akzeptiere ich mein Leben?	TR6 AA
	Erkennen, annehmen, ändern	TR7 AA
	Der Trinker hilft dem Trinker!	TR8 AA
	Meeting in Slowakisch	TR11 AA
	Onliner: AA-PUR	TR12 AA
	Humor und Freude ziehen an!	H1-Foyer AA
	Onliner OoC „Out of Chaos“ (EK)	PC AI-Anon
	Aus der Verzweiflung zur Lebensfreude	C2 AI-Anon

12:00–13:30	Grenzen setzen und vergeben	D1 AI-Anon
14:00–15:30	Sponsere ich Freunde in den Dienst?	TR1 AA
	Dienste in JVA's	TR2 AA
	Bin ich anonym oder schon unsichtbar?	TR3 AA
	Bin ich schon ein Oldie?	TR5 AA
	Onliner: Beginnmeeting	TR6 AA
	Ehrlichkeit, Toleranz und Demut	TR7 AA
	Freiheit und Vertrauen	TR8 AA
	Erfahrungsaustausch der Internetbeauftragten	TR10 AA
	AA's, die beruflich im Suchtbereich beschäftigt sind	TR11 AA
	Onliner: aa2aa	TR12 AA
	Frauenmeeting (geschlossen)	H1 - AA+ Foyer AI-Anon
	Ich bin nicht alleine (EK)	C1 AI-Anon
	Kämpfe nicht, glaube!	PC AI-Anon
	Was bedeutet für mich Einigkeit?	C2 AI-Anon
	Raus aus dem Perfektionismus	D1 AI-Anon
	Spirituelles Erwachen	VIP AI-Anon
16:00–17:30	AA heißt TUN!	TR1 AA
	Worldwide unity in AA	TR2 AA engl.
	Zerbrochene Beziehungen	TR3 AA
	Mit Gefühlen umgehen lernen	TR5 AA
	Öffentlichkeitsarbeit in AA	TR6 AA
	Schuldgefühle???	TR7 AA
	Was bringt mir AA noch nach vielen Jahren?	TR8 AA
	Kuschelmeeting (EK)	TR10 AI-Anon
	Aus dem Blauen Buch	TR11 AA
	Onliner: Grenzenlos und SoS	TR12 AA
	Sexualität und Partnerschaft	H1-Foyer AA
	In Liebe loslassen (EK)	C1 AI-Anon
	Onliner FF „Family and Friends“	PC AI-Anon
	Unser Verhältnis zu unseren Kindern heilen	C2 AI-Anon
	Sage ich, was ich meine, meine ich,	
	Gehe ich liebevoll und achtsam mit mir um	D1 AI-Anon
		VIP AI-Anon
18:00–19:30	Unsere Literatur ist wichtig!	TR1 AA
	Mit Beschädigung leben	TR2 AA
	Mit AA kann ich es schaffen!	TR3 AA
	Lebensfreude durch geistige Genesung	TR5 AA
	Onliner: AA-Only	TR12 AA
20:00–21:30	Ist Angst eine Erkrankung der Seele?	TR1 AA
	Blick über den AA-Teilerand	TR2 AA
	Durch Verantwortung trocken bleiben	TR3 AA
	Gelassenheit	TR5 AA
	Umgang mit Neuen	TR6 AA
	Konflikte in AA	TR7 AA
	Wenn die Gruppe müde wird ...	TR8 AA
	Selbstwertgefühl – Lebensfreude	TR10 AI-Anon
	Wie sieht meine Verbindung zu meiner höheren Macht aus?	TR11 AI-Anon
	Onliner: Schrittemeeting	TR12 AA